

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2022

Anwesend waren:

Elfi Geibel - Edith Zillgen-Kiefer - Hubert Drayer - Michael Kainz - Hans-Gerd Mölder – Horst Schmitz
Mark Schmitz – Christian Rauen -Alexander Diewald – Peter Hartogh
Entschuldigt: Lothar Kaspers – Andreas Alexander - Martin Hens

Als Gäste waren vor der Sitzung Forstamtsleiter Horst Womelsdorf, Jan Reinert (neuer Revierleiter) und von der VG Daun Frau Natalie Ivanov anwesend.

Herr Robin Willems (Schriftführer) war entschuldigt
Thomas Simonis (Wehrleiter VG Daun) war entschuldigt

Vor Eröffnung der öffentlichen Sitzung begrüßte der Vorsitzende die geladenen Gäste, den Rat und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Forstamtsleiter Horst Womelsdorf stellte den neuen Revierleiter Jan Reinert vor, der anschließend zu seiner Person referierte. Der Forstamtsleiter beantwortete Fragen der Ratsmitglieder und wies darauf hin, dass ein Beschluss des Rates zur Einstellung des neuen Revierleiters erfolgen müßte.

Zur Situation der Feuerwehr referierte Tobias Schmitz, von der Schalkenmehrener Feuerwehr, für den erkrankten Wehrleiter.

Frau Natalie Ivanov vom Dauner Ordnungsamt erklärte die Möglichkeiten der Übernahme und Nutzung der kompletten Gemeindehalle durch die VG Daun für die Feuerwehrrnutzung. Hier erfolgen Verhandlungen und Gespräche, wie die Feuerwehr besser mit vorgeschriebenen Räumlichkeiten ausgerüstet werden kann und welche Lösungen es für die Gemeinde gibt.

Nach den Vorstellungen und Erläuterungen, schlug der Vorsitzende vor, den Beschluss den neuen Revierförster einzustellen, wegen der Dringlichkeit unter Top 8a in die Tagesordnung aufzunehmen.

Es erfolgte die Abstimmung den Tagesordnungspunkt 8a Herr Jan Reinert als Revierförster der Gemeinde Schalkenmehren einzustellen.

Der Beschluss soll lauten:

Herr Jan Reinert soll als Revierförster eingestellt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 10 Stimmen, den Tagesordnungspunkt 8a aufzunehmen.

Der Vorsitzende eröffnete die offizielle Sitzung, nachdem die geladenen Gäste den Sitzungssaal verlassen hatte.

Die fristgerechte Einladung wurde einstimmig mit 10 Stimmen bestätigt.

Die Niederschrift vom 15.08.2022 wurde einstimmig mit 10 Stimmen bestätigt.

Top 1:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Abgabemenge für Brennholz aus dem Gemeindewald zukünftig auf max. 10 Festmeter pro Haushalt zu begrenzen. Die Preise betragen 70,- €/fm für gemischtes Laubholz und 50,- €/fm für Nadelholz, gleich denen des Forstamtes Daun im Staatswald. Einheimische Gemeindemitglieder sollen bevorzugt werden.

Abstimmung ja 10 nein 0 Enthaltung 0

Top 2:

Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss einen Plan zu erstellen, wie die Gemeindewerkstatt aus dem jetzigen von Feuerwehr und Gemeinde gemeinsam genutzten Lagerhaus ausgegliedert werden kann.

Ziel ist die Nutzung des Gebäudes durch die Feuerwehr, damit diese mit größerem Löschfahrzeug, sanitären Anlagen, Aufenthalt- und Umkleideraum den Vorschriften entsprechend, den wachsenden Aufgaben gerecht wird.

Aufgabe des Bauausschusses ist die Planung einer neuen Unterkunft der gemeindeeigenen Werkstatt.

Abstimmung ja 10 nein 0 Enthaltung 0

Top 3:

Vorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 4 Geschwindigkeitsanzeigen (wie im Nachbarort Mehren)

Die Kosten betragen 6772,29 € für alle Geräte. Die Hälfte der Kosten wird durch Herrn Dr. Heuskel finanziert.

Der Gemeinderat beschließt die Verschiebung des Beschlusses.

Abstimmung ja 10 nein 0 Enthaltung 0

Top 4:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde bestätigt die Annahme der Finanzierung 2 Geschwindigkeitsanzeigen im Werte von 3386,15 € durch Herrn Dr. Heuskel (Sachspende)

Der Gemeinderat beschließt die Verschiebung des Beschlusses.

Abstimmung ja 10 nein 0 Enthaltung 0

Top 5:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Verbrauchskosten für Strom und Wasser im Haushaltsjahr 2021 vom Sportverein Blau/Weiß zu fordern. (759,18 €)

Auch ohne Vertrag wurde dem Verein das gemeindeeigene Gebäude zur Verfügung gestellt. Es wurde nachweislich vom Verein vermietet und nur von diesem genutzt. Die Schlüsselgewalt lag ganzjährig bei dem Verein.

Horst Schmitz nahm als Vorsitzender des Blau/Weiß nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung ja 7 nein 1 Enthaltung 1

zu Top 6:

Der Gemeinderat setzt den 1. November als Termin den Nachweis zu erbringen, dass die von Verein installierte Kaminanlage vom Schornsteinfeger abgenommen wurde. Die Kosten trägt der Verein.

Der Nachweis wurde zwischenzeitlich erbracht.

Top 7:

Der Gemeinderat setzt einen Termin, den Nachweis zu erbringen, dass die vom Verein in Auftrag gegebene Elektroinstallation den geltenden Vorschriften entspricht. Die Kosten trägt der Verein.

Die Abstimmung entfiel, da der Vorsitzende Horst Schmitz versprach den Nachweis einer den Vorschriften entsprechenden Elektroinstallation bis Ende Dezember 2022 zu erbringen.

Top 8:

Der Gemeinderat beschließt die Entschärfung der Gefahrensituation (LKW Hindernis) durch Fällen oder Beschneiden der Birke vor dem Anwesen Schott – Zillgen-Kiefer
Das Holz gehört der Gemeinde und kann gekauft werden.

Abstimmung ja 10 nein 0 Enthaltung 0

Top 8a

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einstellung von Jan Reinert als Revierförster

10 Ja Stimmen

Top 9:

Der Gemeinderat beschließt in der Weihnachtszeit den Weihnachtsbaum Anwesen Cafe Maarblick zu beleuchten.

(Zeiten der Beleuchtung festlegen!) 17⁰⁰ -20⁰⁰ Uhr 5 – 8⁰⁰ Uhr

Die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf über die Strassenbeleuchtung versorgt, soll installiert werden.

Abstimmung ja 10 nein 0 Enthaltung 0

zu Top 10:

Unter Vorsitz von Hans-Gerd Mölder Beschlussfassung nach §14 GemO - Entlastungserteilung
Der Vorsitzende und die 2 Beigeordnete verließen den Abstimmungstisch.

Entlastet wurden VG Bürgermeister Klöckner, Der 1. und die 2 Beigeordnete und der Ortsbürgermeister.

Siehe Formular Prüfung der Jahresrechnung 2020

Hubert Drayer und Michael Kainz hatten die Rechnungsprüfung unterschrieben und dem Rat empfohlen eine Entlastung auszusprechen.

Edith Zillgen – Kiefer vom Rechnungsprüfungsausschuß hat weiterhin ihre Bedenken und wünscht eine Klärung durch das Prüfungsamt.

Die Entlastung und Freigabe des Haushaltes erfolgte durch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses Michael Kainz und Hubert Drayer. Edith Zillgen-Kiefer widersprach der Freigabe, da ihrer Auffassung nach die MwSt.-Frage anhand der Abrechnungen noch nicht schlüssig aufbereitet ist und die nachzureichenden Belege gem. E Mail von Verbandsbürgermeister Scheppe vom 9. Oktober 22 noch nicht final geprüft werden konnten.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, Michael Kainz und Hubert Drayer vertraten die Auffassung, dass die Rechnungsprüfung nur die Kontrolle der Belege und Buchungsvorgänge beinhaltet. Frau Zillgen-Kiefer widersprach dieser Meinung und bestand auf die Einbindung des Gemeindeprüfungsamtes. Die weitere Vorgehensweise zu den noch nicht geprüften Belegen ist offen geblieben.

Michael Kainz und Hubert Drayer sehen diese geforderte Überprüfung nicht als Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses.

Die Entlastung und Freigabe des Haushaltes erfolgte durch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses Michael Kainz und Hubert Drayer. Edith Zillgen-Kiefer widersprach der Freigabe, da ihrer Auffassung nach die MwSt.-Frage anhand der Abrechnungen noch nicht schlüssig aufbereitet ist und die nachzureichenden Belege gem. E Mail von Verbandsbürgermeister Scheppe vom 9. Oktober 22 noch nicht final geprüft werden konnten.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, Michael Kainz und Hubert Drayer vertraten die Auffassung, dass die Rechnungsprüfung nur die Kontrolle der Belege und Buchungsvorgänge beinhaltet. Frau Zillgen-Kiefer widersprach dieser Meinung und bestand auf die Einbindung des Gemeindeprüfungsamtes. Die weitere Vorgehensweise zu den noch nicht geprüften Belegen ist offen geblieben.

Abstimmung ja 4 nein 1 Enthaltung 3
Hartogh und Frau Geibel durften hier nicht tätig sein.

Top 11: Verschiedens und Informationen

Die Einnahmen der Parkgebühren "Weinbach" belaufen sich von Ende Juli bis 10.10.2022 auf 13854,40 € für die Gemeinde

Die Einnahmen Maarbad betragen insgesamt 132987,00 €

Mario Hoffmann betreut mit Herrn Konstantin Bischler unsere Internetseite

Die Installation der Schließanlage ist noch nicht erledigt

Die Bedienung der Heizungsanlage ist zu kompliziert

Der Jugendraum wird für die Jugendarbeit des Breitensportvereins genutzt

Die Planung der Glasfaserverlegung hat begonnen und es soll noch diese Jahr mit der Verlegung begonnen werden

St. Martinsumzug findet am 10.11.2022 um 18° Uhr vom Bürgerhaus startend, statt.
Das Feuer soll im Maaruferbereich stattfinden

neue Verkehrsschilder sind bestellt, um verblasste zu ersetzen.

Top 12:

Bürgergespräch

Themen waren Jugendraum, die Verkehrsbeschilderung, Veröffentlichungen

Kritik am Ortsbürgermeister

Das Sitzungsende war um 21.40 Uhr

Ende der Sitzung 21.40 Uhr

Anfertigung der Niederschrift
Peter Hartogh